Telefon: 233 - 23604 Telefax: 233 - 989 23604 Referat für Bildung und Sport Verwaltung Zentrum für Informationstechnologie im Bildungsbereich

Breitbandanbindung für die Münchner Bildungseinrichtungen Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2015-2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 04539

Beschluss des Bildungsausschusses und des Bauausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Stadtrates vom 01.06.2016 (VB) Öffentliche Sitzung

Ergänzung vom 11.05.2016

Ergänzend zur oben genannten Beschlussvorlage können folgende Feststellungen getroffen werden:

Die IT-Kommission hat der Vorlage am 04.05.2016 zugestimmt (Ziffer 8 des Vortrags).

Das Personal- und Organsationsreferat geht in seiner Stellungnahme davon aus, dass die Projektleitung durch vorhandene Dienstkräfte wahrgenommen werden kann. Das Referat für Bildung und Sport teilt diese Auffassung nicht und hält seinen Antrag zur Einrichtung einer Projektleiterstelle aufrecht. Eine ausführliche Begründung enthält der vorliegende Beschluss unter Nr. 9, Beteiligungen/ Stellungnahmen der Referate in Absatz 4.

Das Personal- und Organisationsreferat fordert in seiner Stellungnahme vom 28.04.2016 die erforderlichen zusätzlichen Stellen sowohl im Baureferat als auch im Referat für Bildung und Sport zunächst auf drei Jahre zu befristen und den weiteren Bedarf für die restliche Projektlaufzeit zu evaluieren. Das Referat für Bildung und Sport hat diese Forderung entsprechend im Antrag des Referenten berücksichtigt. Da das Referat für Bildung und Sport davon ausgeht, dass die Evaluierung den Bedarf bestätigt, berücksichtigt die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die vollen Laufzeiten zur Begleitung des Projekts von 5,5 Jahren für die Stellen im RBS und 6 Jahren für die Stellen im Baureferat. Das Baureferat hat dieser Vorgehensweise zugestimmt.

Auf Grund der der Befristung der zusätzlichen Stellen im Baureferat und im Referat für Bildung und Sport auf zunächst 3 Jahre reduzieren sich die Personalkosten – gerundet – von bisher 3.175.586 € um 1.508.096 € auf dann 1.667.490 €.

Durch die noch zu erfolgende Evaluierung könnten sich in 3 Jahren die laufenden Personalkosten entsprechend des dann genehmigten Stellenansatzes verändern, diese Ergebnisse können nicht vorhergesehen werden.